



© fotomek / Fotolia

Kollegialer Austausch im Saarland

## Infoabend über Neuerungen im Gutachterverfahren

„Die zehn häufigsten Fehler im Planungsgutachten (aus Sicht des Gutachters)“ – dieses Thema stand im Fokus eines Informations- und Diskussionsabends im Landesverband Saarland Anfang März.

Die Planung für diesen Infoabend begann bereits im November 2015, da im vergangenen Jahr im Saarland nach langer Zeit eine Ära zu Ende ging: Wegen neuer vertraglicher Regelungen auf Bundesebene zwischen Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung und den Krankenkassen wurden die bisher bestehenden gemeinsamen Ausschüsse zur Begutachtung von Zahnersatz im Saarland abgeschafft. Auch sind aus Altersgründen zahlreiche Gutachter aus ihrer Funktion ausgeschieden, so dass eine Neubesetzung nötig wurde. All diese Veränderungen führten bei den Zahnärzten zu zahlreichen Fragen, und diese sollten von Kollegen für Kollegen besprochen werden, in einem kollegialen Austausch und auf Augenhöhe.

Für die nötige Fachkompetenz konnte Daniela Guth-Gettmann, Gutachterreferentin bei der KZV Saarland, sorgen. Auch sie sah die Notwendigkeit, die Kollegen über Neuerungen zu informieren und gemeinsam an Strategien zu arbeiten, das Gutachterverfahren so zu gestalten, dass alle Betroffenen damit zufrieden sein können. Dazu hielt Guth-Gettmann einen Vortrag, der Strategien aufzeigte, wie sich Fehler beim Gutachten von

vornherein vermeiden lassen. Dass dieses Thema vielen unter den Nägeln brennt, zeigte zum einen die positive Resonanz bereits im Vorfeld, zum anderen brachte der Abend lange und fruchtbare Gespräche bis nach Mitternacht.

Auch die Zahl der Teilnehmer war für das kleine Saarland beinahe sensationell. Trotz des Wintereinbruchs und kleinerer Pannen und Irritationen bei der Einladung kamen immer noch 14 Teilnehmer von ursprünglich 25 angemeldeten Personen.

Das gemeinsame Handeln stand im Vordergrund an diesem Abend. Der Nerv der Kollegen konnte offenbar getroffen werden, eine regelrechte Aufbruchstimmung unter den Teilnehmern war zu spüren. In der Diskussion erarbeiteten die Kollegen selbst konkrete Themenwünsche. Ganz oben auf der Wunschliste stand eine Wiederholung des Themas „Gutachterverfahren“, am besten mit Einbindung des Personals, insbesondere der Abrechnungshelferinnen. Die Gastgeber versprachen, dies alles gerne zu berücksichtigen und auch umzusetzen.

*Dirk Ruffing, Mitglied des Bundesvorstandes*